Was mache ich hier?

Achtung
Die manuelle Veränderung der Sollstellungsmarkierungen wirkt sich auf nachfolgende Sollstellungs- und /oder Clearingläufe aus. Eine unsachgemäße Bedienung der nachfolgend beschriebenen Hilfsfunktion kann daher zu fehlerhaften Buchungsprozessen führen. Die verwendeten Parameter werden auf Fehleingaben geprüft und Fehler entsprechend kommentiert. So erhalten Sie nach Ausführung eine Rückmeldung, was die Bedienungssicherheit des Moduls erhöht.

Mit diesem Hilfsprogramm können Sie die Sollmonatsmarker setzen oder zurücksetzen und somit die automatischen Prozesse der automatischen Sollstellung und des Personen-Dataclearings beeinflussen. Diese Marker haben keinen Bezug zu einem bestimmten Buchungsjahrgang und werden im Rahmen der `Jahresübernahme` , `Eröffnung Geschäftsjahr` automatisch zurückgesetzt. In Einzelfällen ist es sinnvoll, den Status dieser Marker außerhalb der automatischen Prozesse zu manipulieren. Beachten Sie, dass hierdurch ggf. erneute automatische Sollstellungen oder Clearingprozesse möglich oder unterbunden werden! Dieses Hilfsprogramm setzt die gewünschten Marker nur, wenn die Markerposition des jeweiligen Monats in irgendeiner Form gesetzt ist (Ziffer, S , C , *). Es werden also nur zuvor existente Markerpositionen bearbeitet. Quartalszahler-Markersets können daher nicht versehentlich mit einem weiteren Monatsmarker korrumpiert werden (z. B. `*._._|*._._|S._._|0._._`).

Die automatische Sollstellung markiert in den Sollvereinbarungen im Vertragsmanagement, dass für einen bestimmten Monat die Sollstellung durchgeführt worden ist. Daher kann es bei der Wiederholung eines Laufes nicht zu doppelten Sollstellungen kommen - die bereits sollgestellten Verträge werden im zweiten Lauf übersprungen. Analog hierzu arbeitet das Dataclearing der Personen. Beim automatischen Sollstellen wird der Marker **S** gesetzt, beim Dataclearing der Marker **C** . Treffen beide Prozesse für einen Monat zu, wird der Marker ***** gesetzt. Monate ohne einem Marker tragen die Monatsendziffer (1 = Januar, 2 = Februar, 3 = März, …, 9 = September, 0 = Oktober, 1 = November, 2 = Dezember) … nicht zugelassene Monate den Unterstrich **_** . Die Marker werden durch einen Punkt bzw. alle drei Monate durch einen senkrechten Strich zur besseren Lesbarkeit getrennt.

Beispiele:
monatl. Vereinbarungen, Januar bis Mai sollgestellt und gecleart, Juni sollgestellt:
`*.*.*|*.*.S|7.8.9|0.1.2`

Quartalsvereinbarung (Zahlung zum Quartalsbeginn), 1. und 2. Quartal sollgestellt und gecleart, 3. Quartal sollgestellt:
`*._._|*._._|S._._|0._._`

Wenn ein Sollstellungslauf mit einem Verprobungsfehler abbricht, wird die Mappe des erzeugten Sollstellungslaufs nicht die erwartete vollständige Sollstellung aufweisen. Wenn Sie die Sollstellung stornieren und neu ausführen möchten, wird es erforderlich sein, bestimmte Sollmarker zurückzusetzen. Ggf. wurde bei dem Vertrag eine Markierung gesetzt, bei welcher der Abbruch erfolgt ist. Diese Markierung muss vor dem zweiten Lauf zurückgesetzt werden, damit auch dieser Vertrag nach Korrektur der Stammdaten sollgestellt wird. Ebenso kann eine nachträgliche Dateneinrichtung (Erzeugen historischer Sollstellungs- oder Clearingsdaten im Rahmen einer Objektübernahme von einem Vorverwalter) zur Notwendigkeit führen, die Sollmarker nachträglich zu setzen.